

Die Fraktionen von  
CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen  
in der Verbandsversammlung  
der Metropolregion Rhein-Neckar

An

s. Verteiler

29. September 2016

**Vorschlag zur verbesserten methodischen Planung der Eisenbahnneubaustrecke Rhein-Main – Rhein/Neckar**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Kretschmann,  
sehr geehrter Herr Wirtschaftsminister Al-Wazir,  
sehr geehrte Frau Abgeordnete Lambrecht,  
sehr geehrter Herr Abgeordneter Meister,  
sehr geehrter Herr Abgeordneter Schick!

Wir alle miteinander wollen bald ein für viele dauerhaft tragfähiges Ergebnis der Planung zur obigen Neubaustrecke.

Die von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen getragenen Regierungen auf Länder- oder Bundesebene können in einem gemeinsamen Handeln genau dafür sorgen. Dafür möchten wir mit diesem Schreiben sehr werben.

Die von der Neubaustrecke betroffenen Bürgerinnen und Bürger haben große Bedenken vor allem hinsichtlich der Lärmentwicklung und der geplanten Lärmschutzmaßnahmen. Aus unserer Sicht dient es darum der Tragfähigkeit der Planungsergebnisse und einer zügigen und störungsarmen Umsetzung des Neubauprojekts, wenn es ein projektbegleitendes bzw. projektsteuerndes Gremium gibt,

- welches eine definierte, überschaubare Anzahl von Mitgliedern hat, die eine zielführende Diskussion ermöglicht,
- In welchem nach südbadischem Beispiel neben DB, Bund und Ländern auch Vertreter der Region intensiv eingebunden sind,

- dessen Federführung durch einen „neutralen“ Moderator und nicht durch die DB erfolgt, Bund und Länder könnten dies übernehmen, müssen aber wenigstens intensiv eingebunden sein,
- in dem ohne inhaltliche Vorfestlegung eine ergebnisoffene Diskussionen der verschiedenen Lösungsmöglichkeiten auch jenseits beschränkender rechtlicher und technischer Planfeststellungsstandards möglich sind und
- dem eine klare Geschäftsordnung zugrunde liegt, damit Beschlüsse in Form von abgestimmten Empfehlungen an den Deutschen Bundestag weitergegeben und nach dessen Beschluss direkt in das künftige Planfeststellungsverfahren einfließen können.

Wir möchten Sie bitten, dieses Gremium mit Entscheidungen Ihrerseits herbeizuführen. Für ein Gespräch stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**Gez.**  
**Matthias Baaß**

Matthias Baaß  
Bürgermeister  
SPD-Fraktion

Dr. Fritz Brechtel  
Landrat  
CDU-Fraktion

Wolfgang Raufelder  
MdL  
Bündnis 90/Die Grünen -Fraktion

Ihre Rückmeldung können Sie gerne an folgende Anschrift richten:

SPD – Fraktion im Verband Region Rhein – Neckar

Fraktionsvorsitzender

Bürgermeister Matthias Baaß

Kettelerstraße 3

68519 Viernheim

E-Mail: [mbaass@viernheim.de](mailto:mbaass@viernheim.de)

**Verteiler:**

Staatsministerium Baden-Württemberg  
Herrn Ministerpräsident  
Winfried Kretschmann  
Richard-Wagner-Str. 15  
70184 Stuttgart

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,  
Energie, Verkehr und Landesentwicklung  
Herrn Staatsminister  
Tarel Al-Wazir  
Kaiser-Friedrich-Ring 75  
65185 Wiesbaden

Bundestagsabgeordnete  
Frau Christine Lambrecht  
Parl. Geschäftsführerin der SPD-Bundestagsfraktion  
Franconvilleplatz 2  
68519 Viernheim

Bundestagsabgeordneter  
Dr. Michael Meister  
Parl. Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen  
Gartenstraße 19  
64625 Bensheim

Bundestagsabgeordneter  
Dr. Gerhard Schick  
Kaiserring 38  
68167 Mannheim